

21.01.2015 – Nr. 2

ADAC Kart Masters-Sieger in Offenbach geehrt

- Siegerehrung im Rahmen der internationalen Kartmesse
- Fünf Bestplatzierten jeder Klasse wurden geehrt
- Starkes Teilnehmerinteresse am ADAC Kart Masters 2015

München. Ende September fielen die Entscheidungen im ADAC Kart Masters 2014. Im Prokart Raceland Wackersdorf wurden die letzten Meisterschaftspunkte vergeben und die Meister des Jahres standen fest. Den Lohn für die Mühen erhielten nun die bestplatzierten Fahrerinnen und Fahrer auf der internationalen Kartmesse in Offenbach am Main.

Eine Rennsaison ist lange: Im Mai fiel auf dem Hunsrückring/Hahn der Startschuss zum ADAC Kart Masters. In den folgenden vier Monaten kämpften die Pilotinnen und Piloten um Siege und Meisterschaftspunkte in Deutschlands stärkster Kartrennserie. Nach Auftritten in Ampfing, Kerpen und Oschersleben, kam es im Prokart Raceland Wackersdorf zum großen Showdown. In allen fünf Klassen stand die Titelentscheidung noch aus.

Durchgesetzt haben sich letztlich Jan-Lukas Keil (Bambini), Marco Pfaff (X30 Junior), Julian Hanses (X30 Senior), Lirim Zendeli (KF Junior) und Tom Lorkowski (KZ2). Auf der internationalen Kartmesse in Offenbach am Main (17.-18.01.2015) nahmen jeweils die fünf Bestplatzierten jeder Klasse ihre Meisterpokale in Empfang und feierten einen gelungenen Abend im Messe- und Kongresscenter der Messe Offenbach am Main.

Auch für 2015 stehen die Zeichen gut für das ADAC Kart Masters. Wenige Wochen nach dem Einschreibestart füllen sich die Teilnehmerlisten fleißig. Schon jetzt haben 178 Fahrer ihre Nennungen eingereicht. Die Speerspitze bilden dabei die X30 Senioren und KZ2 mit jeweils 46 Pilotinnen und Piloten. Bis zum Saisonstart ist aber noch etwas Zeit: Erst am 9.-10. Mai startet die Kartrennserie des zweitgrößten Automobilclubs der Welt in das Renngeschehen.

Ein Anziehungspunkt an den beiden Messetagen war der ADAC Motorsport Stand im Atrium 1. Neben dem ADAC Kart Masters, erhielten die Besucher zahlreiche Informationen zu den ADAC Regionalserien NAKC, OAKC, SAKC und WAKC, sowie dem neuen ADAC Kart Cup. Des Weiteren gab es den neuen ADAC Formel 4 und einen Opel Adam aus dem ADAC Opel Rallye Cup zu bestaunen.

Besonders groß war das Interesse an der ADAC Formel 4. In zwei Informationsveranstaltungen informierte der zweitgrößte Automobilclub der Welt über die Nachfolgeserie des ADAC Formel Masters. Wie der Vorgänger startet die ADAC Formel 4 im Rahmen des ADAC Masters Weekends und umfasst sechs Rennen in Deutschland und zwei im benachbarten Ausland. Drei Monate vor dem Saisonauftakt in Oschersleben liegen schon 26 Einschreibungen vor und versprechen ein internationales Teilnehmerfeld.

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.dewww.adac.de/motorsport